

Wir wollen keine Milch aus China



Milchbauern in Not





Attraktive Neubau-Wohnungen in Küstennähe

In zentraler Lage der Küstenstadt Esens entstehen aktuell zwei barrierearme Mehrfamilienhäuser nach KfW 55-Standard. Auf drei Geschossen befinden sich jeweils 12 Eigentumswohnungen mit zwei oder drei Zimmern. Die Größen der Wohneinheiten variieren zwischen 50 und 95 m².

Die Wohnungen eignen sich durch Lage und Ausstattung auch als sichere und rentable Kapitalanlagen. Auf Wunsch gerne mit unserem zuverlässigen Miet- und Verwaltungsservice.

Zur Ausstattung gehören unter anderem:

- ✓ Balkon oder Terrasse
- ✓ dreifach verglaste Isolierfenster
- ✓ elektrische Außenrollläden
- ✓ Designböden oder Fliesen
- ✓ Fußbodenheizung in allen Wohnräumen
- ✓ Luft/Wasser-Wärmepumpe
- ✓ zusätzliche Abstellfläche im Keller
- ✓ Pkw-Stellplatz und gem. Fahrradkeller
- ✓ Fahrstuhl



Klimafreundlich dank Wärmepumpe



Besonders attraktiv ist die Nordsee-Nähe. Der Esenser Stadtteil Bengersiel mit Hafen, Strand und Meer liegt rund sechs Kilometer entfernt und kann auch über den Ostfriesland-Wanderweg bequem mit dem Fahrrad erreicht werden.

Interesse? Gerne beraten wir Sie persönlich unter

04954 - 948 720



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin

Liebe Leserinnen und Leser,

die Milchkühe auf den Weiden, wie sie auf der Titelseite zu sehen sind, gehören in Ostfriesland einfach zum typischen Landschaftsbild dazu. Warum sich dies in einigen Bereichen jedoch in Zukunft ändern könnte, lesen Sie auf den Seiten 4 bis 5.

Ein tolles Beispiel für bürgerliches Engagement und eine Idee, wo Sie in Zukunft nach einer langen Fahrradtour gemütlich Rast machen können, lesen Sie auf der Seite 19.

Denken Sie auch, dass Sie aktuell einfach reif für die Insel sind? Monika Ryl entführt Sie auf der Seite 21 genau dort hin.

Hillmer Hinrichs nimmt uns auf Seite 26 mit seinem Beitrag „Eeten up japaansk“ mit auf eine fernöstliche Reise.

In satirischer Manier unterhalten sich Manfred und Marianne in dieser Ausgabe über Kompetenzen in der Politik. Auf der Seite 29 können Sie der Unterhaltung lauschen.

Es wird Sie vielleicht überraschen, aber die höchstspielende Frauenfußballmannschaft in Ostfriesland ist die SG TiMoNo (Timmel, Moormerland, Nortmoor). Wie die Planungen für die nächste Saison aussehen, lesen Sie auf den Seiten 34 und 35.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden.


Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen



Ihr

Hans Jürgen Aden



 **ELSCO**Haustechnik
Sanitär - Heizung - Klima

 ELSCO-Haustechnik GmbH
Borgwardring 23
26802 Moormerland

 04954 93806 00
 info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de

Naturschutz am „Fehntjer Tief“ –

Weidehaltung wird abgeschafft, die Kosten für die Landwirtschaft steigen, Existenzen sind bedroht, trotzdem sind Landwirte bereit sich zu engagieren!

Die „Fehntjer Tief“-Niederung im Herzen Ostfrieslands, hier grasen die schwarzbunten Kühe im Sommer noch auf der Weide und der Kiebitz führt um sie herum seine Lufttänze auf. Doch mit der Beschaulichkeit könnte es bald vorbei sein, da sind sich vor allem die Bauern der Region sicher.

Eine drohende Ausweisung als Naturschutzgebiet bereitet ihnen zunehmend Sorgen. Denn durch die Naturschutzauflagen befürchten sie nicht nur erhebliche Einkommensverluste, sondern sehen auch den Wert ihres Eigentums in Gefahr. Zu Recht, wie eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema zeigt.

Welche Auswirkungen eine Schutzgebietsausweisung in geplantem Umfang auf die Bewirtschaftung der Flächen hat, wie sich diese auf den Gesamtbetrieb auswirken und mit welchen Verlusten Landwirte zu rechnen haben, zeigt die im Wintersemester 2019/20 an der Fachhochschule Kiel entstandene Bachelor-Thesis von Gerold Tammen aus Rorichmoor. Betreut wurde diese Arbeit vom Prof. Dr. Albrecht Mährlein, er ist Professor für Agrarökonomie mit den Schwerpunkten Unternehmensführung und Agrarmanagement.

Grünlandgebiete im Fokus: Die „Fehntjer Tief“ - Region ist ein reines Grünlandgebiet, es erstreckt sich von Oldersum bis Strackholt. Hier ist eine Nutzung als Ackerland nur begrenzt möglich und damit der Getreide- und Maisanbau, wie man ihn andernorts vorfindet, nahezu ausgeschlossen. Landwirte, die ihre Höfe unter diesen Bedingungen bewirtschaften, haben sich auch deshalb auf die Milcherzeugung spezialisiert. Dafür nutzen sie ihre Ländereien überwiegend für die Beweidung mit Milchkühen und Jungrindern oder für die Erzeugung von Winterfutter in Form von Silage bzw. Heu. Mit dieser Art der Bewirtschaftung sind die Bauern diejenigen, die das Gebiet seit Jahrhunderten geformt haben und dafür sorgten, dass die Kulturlandschaft so aussieht, wie wir sie heute kennen.

Bestehendes Naturschutzgebiet wird erweitert: Bereits Anfang der 1990er Jahre wurden am „Fehntjer Tief“ eine Reihe von Schutzgebieten ausgewiesen. Das dortige Natura 2000-Gebiet beinhaltet 2800 ha, 1350 ha davon sind bereits Naturschutzgebiet. Ein Großteil davon, etwa 1500 ha ist allerdings landwirtschaftlich genutztes Kulturland im Eigentum der Landwirte. Die von den Landkreisen Aurich auf dieser Fläche angestrebte Erweiterung in Form eines zusammenhängenden Naturschutzgebietes würde gerade ortsansässige Landwirte hart treffen. Denn die geplante Gebietsverordnung mit Stand vom 26.04.2019 beinhaltet vor allem zwei Dinge, Auflagen und Verbote. Die eben den Bauern, die über Generationen gelernt haben mit diesem widrigen Standort umzugehen, auferlegen wie sie ihre eigenen Flächen zu bearbeiten haben obwohl sie seither eine äußerst angepasste Bewirtschaftung vollziehen.

Befragung von 26 Landwirten: Die drohende Ausweitung des bestehenden Naturschutzgebietes, wurde zum Anlass der

Bachelor-Thesis im Studienfach Unternehmensführung genommen. Eine Befragung von 26 der insgesamt 130 betroffenen Landwirte in der Region hatte zum Ziel, anhand der erfassten Daten, die einzelwirtschaftlichen Auswirkungen geplanter Naturschutzauflagen zu untersuchen und zu bewerten. Grundlage der Befragung ist ein speziell entwickelter Fragebogen, der bereits in einer Vielzahl anderer Schutzgebiete in Norddeutschland Anwendung gefunden hat.

Naturschutzauflagen als Werkzeug der Behörden: Bewirtschaftungsauflagen bedeuten, dass festgelegt wird zu welchem Zeitpunkt das Grünland im Frühjahr erstmalig bearbeitet werden darf, welcher Dünger in welcher Menge ausgebracht und zu welchem Zeitpunkt der erste Schnitt stattfindet. Auch die Anzahl der Tiere, die maximal auf einem Hektar geweidet werden kann, ist vorgegeben. Bei der Verordnung von Bewirtschaftungsauflagen zur Umsetzung der Naturschutzziele (vorrangig Wiesenvogelschutz) am „Fehntjer Tief“ zogen die unteren Naturschutzbehörden der Landkreise sämtliche Register

Von einem Gefühl der „Enteignung“, sprechen betroffene Eigentümer und Pächter mit Blick auf diese Auflagen. Weil aber die Flächen in deren Eigentum bleiben, sieht die Rechtslage dagegen anders aus. Entsprechend der „Sozialpflichtigkeit des Eigentums“, besteht oftmals kein Anspruch auf Entschädigung wie es bei einer tatsächlichen Enteignung der Fall wäre. Nur bei unverhältnismäßigen Belastungen, kann im Einzelfall zwar finanzieller „Ausgleich“ geleistet werden aber keine vollständige Entschädigung. Jedoch auch nur dann, wenn entsprechende Inhalts- und Schrankenbestimmungen des Gesetzgebers dies vorsehen. Diese Gesetzeslage nutzen die zuständigen Behörden maßlos aus. Großflächige Schutzgebiete mit hohen Verlusten für die Landwirte, sind die Folge.

Die Bewertung der Auflagen aus naturwissenschaftlicher Sicht bestätigt die Vermutungen befragter Landwirte. Dazu wurde ein langjährig angelegter Grünlandextensivierungsversuch herangezogen, der zeigt, wie sich Grünland unter Auflagen langfristig entwickelt.

Als Folge der verminderten Düngung, des verspäteten Schnittermins und der untersagten Grünlandpflege verändern sich die Zusammensetzungen der Pflanzenbestände. Unerwünschte Giftpflanzen breiten sich aus. Futtermittelverschmutzungen nehmen zu, weil Tritt- und Fahrspuren sich nur begrenzt beseitigen lassen. Gewonnene Laborproben beweisen, dass die Auflagen vor allem den Verlust von Qualität und Quantität beim so wichtigen Grundfutter verursachen. Dieses Futter dient zur Versorgung der Tiere im Winter. Durch verminderte Energiegehalte kommt es zu einer Unterversorgung der Tiere

Für die fast ausschließlich auf die Milchproduktion spezialisierten Familienbetriebe stellen die Auflagen deshalb ein wesentliches Problem dar. Qualitativ minderwertiges Grundfutter

ist weder in der Milchkuhfütterung noch in der Färsenaufzucht verwendbar. Es muss unter hohem Kostenaufwand entsorgt werden. Bei geringen Energieverlusten ist ein Ausgleich durch den Einsatz von Kraftfutter möglich. Der Zukauf von Ersatzfuttermitteln wie Mais oder Soja, das z.T. aufwendig importiert werden muss, ist die Folge. Hinzu kommt, dass eine Verwertung betriebseigener Wirtschaftsdünger wie Gülle und Mist nur noch eingeschränkt erlaubt ist. Nährstoffüberschüsse in der Düngebilanz der Betriebe sind eine Folge dessen.

Unzumutbar hohe Betroffenheiten: ausgelöst durch die Flächengröße des Schutzgebietes. Die Befragungsergebnisse zeigen, mehr als 75 % der befragten Betriebe liegen mit über 20 % ihrer Gesamtnutzfläche im neuen Naturschutzgebiet. Ein Großteil der befragten Familienbetriebe ist deshalb in seiner Existenz bedroht, weil ihnen die mit der Fläche auch ihre Lebensgrundlage entzogen wird.

Ein Vergleich, der nicht von Naturschutzaufgaben betroffenen Grünlandflächen mit potentiellen Naturschutzflächen zeigt: der Unterschied in der Bewirtschaftung ist gering. Grund dafür ist, dass die Betriebe über keine anderen Flächen verfügen, für sie stellen diese Grünlandflächen die Hauptflächen der Höfe dar.

Die hohen Flächenanteile der Betriebe im neuen Schutzgebiet beeinträchtigt deren Anpassungsfähigkeit an Naturschutzaufgaben erheblich. Von den Betriebsleitern gewählte Anpassungsmaßnahmen sind: der Futterzukauf, die Intensivierung der Bewirtschaftung der Restfläche, die Gülleabgabe und die Aufgabe der Weidehaltung bei den Milchkühen.

Diese Anpassungsmöglichkeiten sind nicht nur unter ökonomischen Gesichtspunkten kritisch zu sehen. Sie haben ebenso Auswirkungen auf die Gesamtregion. Das Transportaufkommen an Futtermitteln und Wirtschaftsdüngern steigt, der Maisanbau nimmt zu und es entsteht ein scharfer Grenzbereich zwischen sehr intensiv bewirtschafteten Flächen und extensiven Flächen im Schutzgebiet.

Die genannten Anpassungsmöglichkeiten erlauben eine Teilbereichskalkulation zur Berechnung der Einkommensverluste, verursacht durch Naturschutzaufgaben:

In der Ausarbeitung wurde ein Musterbeispiel eines intensiv wirtschaftenden Betriebes mit hoher Flächenbetroffenheit berechnet. Auflagen zum Weidetierbesatz und zur Düngung zwingen den Landwirt zur Umstellung des Produktionsverfahrens. Während er zuvor Weidehaltung praktizierte, ist er unter Auflagen zur Stallhaltung seiner Milchkühe gezwungen. Der Todesstoß für die allseits geforderte Weidehaltung die noch 24 der 26 Befragungsbetriebe betreiben.

Die Entscheidung, Spätschnittsilagen auf den ehemaligen Weiden zu erzeugen, verursacht qualitativ unzureichendes

Grundfutter, das ersetzt werden muss. Eine Verwertung der minderwertigen Silage in der Färsenfütterung bedarf einer energetischen Aufwertung der täglichen Futtermittelration mit Kraftfutter. Durch den Zukauf entsteht ein Überschuss in der Düngebilanz des Betriebes, weil Nährstoffe eingekauft werden.

Unter der Annahme realistischer Preisbedingungen ergaben sich für die Kalkulation eines Beispielbetriebes folgende Kosten:

Die Beschaffung von Ersatz- und Kraftfutter und die Veränderung der Futterbergung verursachen Kosten in Höhe von 900 €/ha. Die außerbetriebliche Abgabe von Gülle schlägt mit 100 €/ha zu Buche. Der teilweise von Molkereien gezahlte Weidemilchbonus (1 ct/kg ECM) geht verloren (300 €/ha). Pro Hektar verzeichnet der Betrieb einen Einkommensverlust von 1300 €/ha im Jahr. Weil 25 ha seiner hofnahen Weideflächen unter Schutz gestellt werden könnten, bedeutet das für den Landwirt einen jährlichen Verlust von 33.000 €.

In dieser Kalkulation noch nicht berücksichtigt sind Verluste der Vermögenswerte. Dazu zählen Verkehrswertverluste, eine Minderung des Beleihungswertes und sinkende Pachteinahmen. Das führt dazu, dass Landwirte schlechtere Kreditbedingungen von den Banken erhalten und ihre Alterssicherung verlieren. Hinzu kommen Einschränkungen beim Stallbau und der Verlust der flächengebundenen Förderung. Insgesamt ist mit einem Wertverlust pro Hektar von mehr als 75 % Prozent zu rechnen.

Kosten, die der Landwirt zum Wohle der Allgemeinheit selbst tragen muss.

Die Bereitschaft der Landwirte etwas für den Naturschutz zu tun ist groß, trotz eines angespannten Verhältnisses zu den Naturschutzbehörden. Sie fühlen sich jedoch beim Verfahren der Gebietsausweisung über-

gegangen, schlecht informiert und beklagen die übertriebene Machtausübung der Behörden. Die betroffenen Bauern pflegen bereits große Flächen in vorhandenen Schutzgebieten, denn ohne diese Pflege wäre ein zielgerichteter Naturschutz nicht möglich. Allerdings wollen sie sich keine weiteren Auflagen aufzwingen lassen und die Leistungen, die sie auf freiwilliger Basis für den Naturschutz erbringen, fair entlohnt sehen. Es bleibt also zu hoffen, dass der von Landwirten gegründete Verein „Nachhaltige Naturlandschaft e.V.“ der sich diese Ziele gesetzt hat, bei den Naturschutzbehörden der Landkreise gehört zu werden und es zu konstruktiven Gesprächen zwischen beiden Parteien kommt. Ein positives Beispiel dieser Zusammenarbeit gibt es bereits in Schleswig-Holstein, der ebenfalls von Landwirten selbst gegründete Verein „Kuno e.V.“ betreibt erfolgreich seit Jahrzehnten aktiven Wiesenvogelschutz und leistet so einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Diesem Vorbild sollte man folgen um gemeinschaftlichen und für alle Seiten tragbaren Naturschutz am Fehntjer Tief zu betreiben.





Die „Alte Scheune“ in Moormerland – schwarz oder weiß?

Es wurde jetzt schon viel geschrieben und viel diskutiert über die Ereignisse im Restaurant „Alte Scheune“ in Jheringsfehn. Zunächst aufgrund des Coronavirus und des Ausbruchsgeschehens rund um die Neueröffnung des Restaurants.

Doch inzwischen ist der ehemalige Betreiber selbst in den Fokus der Diskussionen gerückt. Insbesondere nach dem Artikel mit der Überschrift „Wie ein ostfriesischer Serienbetrüger Restaurant-Chef wurde“, der in der Ostfriesen Zeitung („OZ“) am 30.06.2020 veröffentlicht wurde, ist es eines der Gesprächsthemen in Moormerland. In dem Artikel wird unter anderem auf die Vergangenheit des Betreibers hingewiesen, der wegen zahlreicher Betrugsfälle sogar im Gefängnis saß.

Zwar wurde der Name des Wirts und des Restaurants aus rechtlichen Gründen nicht erwähnt, doch gerade diese vermeintliche Anonymität führt dazu, dass die Neugierde der Menschen nachvollziehbarerweise geweckt wurde. Denn der Schleier des „Skandals“ will gelüftet werden. Und zumindest in Moormerland weiß doch inzwischen jeder, dass mit dem Artikel der ehemalige Betreiber mit seinem Restaurant „Alte Scheune“ in Jheringsfehn gemeint war.

Die Meinungen über den Artikel sind gespalten. Einerseits wird kritisiert, dass die „OZ“ sich in unverhältnismäßiger Weise auf den Betreiber eingeschossen hat. Andererseits wird der Artikel für die Recherchearbeiten und Veröffentlichung gelobt, nur um zwei wesentliche Meinungsbilder zu nennen.

Ich habe ebenfalls gemischte Gefühle. Das ganze Geschehen umfangreich zu beleuchten, und auch die Genehmigungspraxis der Gemeindeverwaltung in Gaststättenangelegenheiten kritisch im Blick zu haben, ist sicherlich für die Öffentlichkeit von großem Interesse und veröffentlichungswürdig. Auf der

anderen Seite geht es hier um Menschen und Existenzen. Und nach dem Lesen des Artikels entsprang bei mir, gelinde gesagt, nicht der sofortige Wunsch, das Restaurant aufzusuchen. Auch wenn nun eine entsprechende Gaststättenerlaubnis vorliegt. Und ich weiß, dass es vielen so geht.

Aber ist das fair gegenüber dem Restaurant? Gegenüber den Mitarbeitern? Gegenüber dem ehemaligen Betreiber? Ich finde nicht. Wenn es eines gibt, was ich in meinem Leben gelernt habe, ist es die Gewissheit, dass nur selten etwas schwarz oder weiß ist. Oftmals spiegeln gerade die Grautöne die Wirklichkeit am besten wider. Darum haben wir uns entschieden, auch den viel gescholtenen ehemaligen Betreiber und aktuellen Koch der „Alten Scheune“ die Möglichkeit zu geben, seine Sicht der Dinge darzustellen. Seine Stellungnahme finden Sie auf der folgenden Seite.

Bilden Sie sich ihre eigene Meinung. Ich will die Taten nicht verharmlosen, die der ehemalige Betreiber in der Vergangenheit begangen hat. Doch bedenken Sie, er hat für seine Taten eine Strafe erhalten und diese verbüßt. Unter diesen Vorzeichen wird es ohnehin nicht einfach werden, sich Vertrauen zurück zu erarbeiten. Doch ein lebenslanges Stigmatisieren sieht unsere Gesellschaft doch gerade nicht vor. Im Gegenteil, versuchen wir doch ehemalige Straftäter in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen. Man nennt dies auch: Resozialisierung.

Ich für meinen Teil werde dem Restaurant, den verantwortlichen Mitarbeitern und insbesondere dem Koch eine Chance geben, mich zu überzeugen.

Jeder Mensch hat eine zweite Chance verdient und wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.

Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Eine Stellungnahme des ehemaligen Betreibers der „Alten Scheune“

Hier möchte ich als ehemaliger Betreiber der alten Scheune ein paar Worte zur Berichterstattung über mich in der Ostfriesen-Zeitung sagen: Meine Vergangenheit, über die dieser Tage in Bezug auf meine Person berichtet wurde, ist mir nicht egal. Ich habe Fehler gemacht und habe dafür meine gerechte Strafe erhalten und verbüßt. Ich bin nicht stolz auf meine Vergangenheit. Aber ich habe auch eine faire Chance verdient, mir mein Leben in der Gesellschaft neu einzurichten. Ich möchte eine zweite Chance, nicht mehr aber auch nicht weniger. Meine Vergangenheit macht es mir nicht leichter, in die Gesellschaft zurückzukehren. Aktuell fühle ich mich so wie der Schuster Wilhelm Voigt in dem Drama „Der Hauptmann von Köpenick“ von Carl Zuckmayer.

Ich weiß, ich habe nach verbüßter Strafe eine hohe moralische Verantwortung gegenüber meiner Familie und mir selbst, aber auch gegenüber meinen Mitmenschen. Dieser Verantwortung wollte ich durch die Wiedereröffnung des Restaurants „Alte Scheune“, dort wo ich schon vor Jahren meine Ausbildung zum Koch gemacht habe, gerecht werden.

Die Geschehnisse haben mich dann eingeholt. Das Corona-Virus hat meinen Traum zerstört, obwohl die erste Resonanz der Menschen auf die Wiedereröffnung vielversprechend aussah.

Das Infektionsgeschehen im Rahmen des Eröffnungsabends zeigt deutlich eine vielfach unterschätzte Seite des Coronavirus, ähnlich wie die Infektionen in den Kirchen während des Gottesdienstes aber auch in Schlachthöfen. Es zeigt deutlich, wie wenig über das Infektionsgeschehen und die Übertragungsweise bekannt ist. Nach den Geschehnissen des Eröffnungsabends haben sich sogar Wissenschaftler bei mir gemeldet, die von mir Informationen in Form von Sitzplänen, Abständen etc. erhalten haben. Wir können froh sein, dass es Fachleute auch außerhalb des RKI gibt, die sich um Aufklärung bemühen.

Niemand kann bei Einhaltung aller Vorgaben etwas dafür, was passiert ist. Weder ich als Betreiber noch die Infizierten, die das Geschehen verursacht haben. Keiner kann dafür wirklich zur Verantwortung gezogen werden. Es ist in letzter Konsequenz einfach nur tragisch, ganz besonders auch für mich, der durch dieses Geschehen auch seinen Vater verloren hat.

Leider hat dieses Corona-Geschehen dazu geführt, dass die Ostfriesen-Zeitung meine Vergangenheit öffentlich breittritt, obwohl diese Vergangenheit nun wirklich nichts mit dem Corona-Virus zu tun hat und auch für das Infektionsgeschehen nicht verantwortlich ist.

Aufgrund meiner Vergangenheit gilt das allerdings nicht für mich, nicht einmal die Unschuldsvermutung. Ohne genaue Kenntnisse über den Verlauf des Abends zu haben, wurde durch den Landrat Groote, die Pressestelle des Landkreises und sogar durch die niedersächsische Sozialministerin Reimann von einer „Eröffnungsparty“ berichtet. Gibt es keine Neutralität mehr? Ungeprüft wurde von Hinweisen berichtet, dass gegen die Corona-Regeln verstoßen wurde und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden sei. Dabei konnte der Kreis als Bußgeldbehörde meinem Verteidiger weder ein Aktenzeichen nennen noch Einsicht in die Ermittlungsakte geben.

Nicht mehr das Corona-Virus steht im Fokus sondern meine Person und meine Vergangenheit. Ich habe mir auch meine Konzession nicht erschlichen. Im Niedersächsischen Gaststättengesetz ist geregelt, dass ein Wirt zuverlässig sein muss. Unzuverlässigkeit im Sinne des Gesetzes und der Gewerbeordnung liegt insbesondere dann vor, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die oder der Gewerbetreibende dem Alkoholmissbrauch Vorschub leistet oder infolge eigenen Alkoholmissbrauchs bei der Betriebsführung erheblich beeinträchtigt ist. Vorstrafen können zur Versagung der Erlaubnis führen, sie sind aber kein absoluter Hinderungsgrund für den Betrieb einer Gaststätte. Und auch ich hatte einen Anspruch auf eine Prüfung meiner Zuverlässigkeit zum Führen einer Gaststätte, zumal meine Taten schon lange Zeit zurückliegen.

Es ist für nicht aktuell nicht nachvollziehbar, warum nun die vorläufige Erlaubnis aufgrund meiner Vorstrafen nach ganz öffentlicher Meinung in den Medien nie hätte erteilt werden dürfen, denn von offizieller Seite wurde dieser Schritt in die Selbständigkeit als Resozialisierung positiv begleitet. Die Ordnungsamt der Gemeinde Moormerland hätte diese Aspekte in einem vorgesehenen Verfahren geprüft und ich bin mir sicher, dass ich die Genehmigung auch trotz meiner Vorstrafe erhalten hätte.

Eigentlich ist doch nicht meine Vergangenheit für das Infektionsgeschehen verantwortlich, sondern das mangelnde Wissen um die Übertragbarkeit des Virus. Das aber rückt immer mehr in den Hintergrund.

Bedauerlicherweise scheinen aber meine Daten aus dem Bundeszentralregister viel interessanter zu sein. Wie ich finde, ist der Umgang mit meinen persönlichen Daten nicht in Ordnung. Das gilt sowohl für die Gemeinde Moormerland als auch insbesondere für die Medien aus dem Hause der ZGO. Wie die Presse mit mir umgeht sollte jeder Mensch für sich selbst entscheiden. Der Weg zurück in die Gesellschaft ist mir dadurch nicht leichter gemacht worden.

Arendt Diedrich Kampen

USA-Rückflug im Bademantel

Vom Silicon Valley zurück in Warsingsfehn

„Ich habe viel erlebt, wunderbare Menschen kennen gelernt und viele Erfahrungen sammeln dürfen. Dafür bin ich dankbar.“ Knapp acht Monate lebte Pascal Slappa in einem Gebiet, das die meisten Menschen nur vom Hörensagen kennen: im Silicon Valley. Jetzt ist der Schüler zurück in Warsingsfehn. Dort besuchte ihn die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann.

„Als er gelandet war, haben wir ihn erst gar nicht erkannt“, lachen Pascals Eltern und seine kleine Schwester Leonie. „Das lag an der großen Sonnenbrille und der ungewöhnlichen Kleidung.“ Pascal stieg nämlich im Bademantel aus dem Flugzeug. Das hatte einen Grund: „Ich hatte ihn in den USA gekauft. Er passte nicht mehr in den Koffer. Also zog ich ihn im Flugzeug einfach an.“ Damit zog Pascal die Blicke auf sich: „Ich wurde überall zuerst bedient. Die dachten wohl, ich sei berühmt oder verrückt.“



Pascal verbrachte sein Austauschjahr in Santa Clara, Kalifornien. Die Stadt ist das Zentrum des Silicon Valleys. Das Tal ist Standort weltweit bekannter IT- und High-Tech-Unternehmen wie Apple, Intel oder Google. Diesen Schwerpunkt merkte Pascal auch an der Schule: „Es gibt Klassen, die sich auf Cyber-Sicherheit, Netzwerkaufbau oder Programmieren spezialisieren. WLAN und Laptops für Schüler sind gratis. Es läuft alles digital. Nur für Mathe musste ich einen Stift in die Hand nehmen.“ Der 17-jährige war an seiner High-school etwas ganz Besonderes. Denn bei 4.000 Schülerinnen und Schülern war er der einzige Gastschüler. Das war aber kein Problem - im Gegenteil. Pascal schwärmt: „Alle waren sehr nett und hilfsbereit. Ich habe schnell Freunde gefunden.“

Im August 2019 hatte sich Pascal auf den Weg nach Kalifornien gemacht. Möglich wurde dies durch das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP). Eigentlich sollte der Moormerländer dort knapp 11 Monate leben. Aber wegen der Ausbreitung des Corona-Virus beendeten Deutscher Bundestag und US-Kongress das PPP vorzeitig. Der 17-jährige kehrte damit wie alle anderen Stipendiaten früher in die Heimat zurück - sehr zur Freude seiner Familie.

„The German“ wie ihn seine Freunde nannten, fühlte sich pudelwohl. Die Gastfamilie unternahm unglaublich viel mit Pascal; Footballspiele der San Francisco 49ers inklusive Super Bowl-Party gehörten ebenso zu den Erlebnissen wie Besuche in Los Angeles, Washington DC und Disney Land. Im Gegenzug schaute seine Gastfamilie mit ihm die Fußballspiele seines Lieblingsvereins Borussia Dortmund.



KLEEMANN
Bauunternehmen
Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Herseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40





Ohnehin bestimmte Sport einen großen Teil des USA-Aufenthalts. Pascal war im Laufteam der Schule. 2,5 Stunden pro Tag stand Lauftraining auf dem Programm. Stolz zeigt er viele Medaillen von unterschiedlichsten Läufen. Seine Gasteltern waren immer dabei. „Meine Gastfamilie war großartig. Sie haben viel mit mir unternommen. Wir haben uns super verstanden und haben immer noch täglichen Kontakt.“ Denn für alle war der plötzliche Abschied schwer.

Neben Schule und Sport engagierte sich Pascal in Santa Clara ehrenamtlich in der Kirche. Er half bei Bauprojekten und beim Packen von Paketen für ärmere Menschen. Sein Fazit fällt trotz der verkürzten Zeit sehr positiv aus: „Meine Erwartungen an das PPP haben sich mehr als erfüllt. Ich bin super glücklich, dass ich ein Teil davon sein durfte.“

Die Zeit in Kalifornien hat Pascal auch langfristig verändert: er kehrte mit einer Vorliebe für Countrymusik aus den USA zurück und bereitet regelmäßig typisch amerikanischen Sweet Tea zu. Grillrezepte, die er mit seinem Gastvater ausprobierte, bringt er nun seinem Vater bei und benutzt dazu sogar die aus Kalifornien mitgebrachten Gewürze.

Obwohl am Ende alles sehr schnell gehen musste, schafften es Familie und Freunde innerhalb von einem Tag eine große Abschiedsparty auf die Beine zu stellen: „Es war sehr schön. Es flossen viele Tränen. Auf der einen Seite bin ich sehr traurig. Auf der anderen Seite bin ich froh, wieder bei meiner Familie zu sein - gerade in dieser Zeit. Rückblickend war es die richtige Entscheidung, jedoch freue ich mich jetzt

schon sehr darauf meine Gastfamilie bald wieder besuchen zu können.“

Gitta Connemann kann dies nachvollziehen. Sie stand auch während dieser Phase mit Pascal in Kontakt: „Wir mussten kurzfristig handeln. So eine plötzliche Entscheidung tut weh. Aber es ging um die Sicherheit und Gesundheit unserer „Patenkinder“. Die Christdemokratin betreut das Austauschprogramm schon seit 17 Jahren. Aber eine solche Situation gab es noch nie. Über den Bericht des Schülers freut sie sich: „Genau darum geht es beim PPP. Die Stipendiaten lernen die USA nicht aus Sicht eines Touristen kennen. Sie werden für ein Jahr Einheimische. Dafür müssen sie sich anpassen und offen für Neues sein. Genau das hat Pascal getan. Und die Chance genutzt, auch das Bild von Deutschland zu ändern, nämlich sympathischer zu machen. Gut gemacht, Pascal.“




Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de

Bei Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages.

Jetzt
ab **50,- €**
Bonus sichern.*

Ihre Vorteile bei uns:

Optimale Tarifauswahl
+ Maximale Ersparnis
+ Individueller Bonus

= 1 A Kundenzufriedenheit!

Jetzt direkt hier informieren.

TECHnic

SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Partner
von **EWE**

*Gilt bei Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages in den Tarifen EWE Einfach Mobil (Basic plus, Mobil S light, RED S, RED M, RED L und RED Unlimited), Gültig vom 01.06.2020 - 31.07.2020. Das Startguthaben ist eine exklusive Aktion des teilnehmenden EWE-Vertriebspartners, für die dieser alleine verantwortlich ist. Der teilnehmende EWE-Vertriebspartner zahlt nach erfolgreicher Aktivierung eines berechtigten Tarifes dem Kunden das Startguthaben in Bar oder per Überweisung auf die bei Vertragsabschluss angegebene Bankverbindung aus. Der teilnehmende EWE-Vertriebspartner entscheidet über den Auszahlungsweg. Weitere Informationen beim teilnehmenden EWE-Vertriebspartner. Alle Preise inkl. 19% MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Land fördert ab Juli weitere Meisterabschlüsse mit jeweils 1.000 Euro

Programm läuft seit 2018 und war bislang schon sehr erfolgreich

Das Land Niedersachsen fördert auch Absolventen, die ab dem 1. Juli 2020 ihre Prüfung als Industrie- oder Fachmeister im gewerblich-technischen sowie land-, forst- und hauswirtschaftlichen Bereich erfolgreich abgelegt haben und zwar jeweils mit einer einmaligen Weiterbildungsprämie in Höhe von 1.000 Euro. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Ulf Thiele mitteilte, wird damit die niedersächsische Meisterprämie ausgebaut. Diese gibt es seit Mai 2018. Bisher haben über 5.000 Handwerksmeister insgesamt 20 Millionen Euro an Fördergeldern erhalten. „Die Meisterprämie ist eine Erfolgsgeschichte“, so Ulf Thiele. „Sie ist nicht nur Förderung, sondern auch Anerkennung für die bildungsbereiten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zugleich aber auch ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.“

Neben dem Nachweis der erfolgreichen Meisterprüfung müssen die Absolventen ihren Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort seit mindestens sechs Monaten vor der Prüfung in Niedersachsen haben. „Das sind die einzigen Bedingungen, um in den Genuss der Fördermittel zu kommen“, so Ulf Thiele.

Besonders durch nicht-akademische Fach- und Führungskräfte könne Wissen in niedersächsischen Firmen auf- und ausgebaut werden. Dabei wolle das Land die Entscheidung für eine berufliche Weiterbildung erleichtern. „Das ist gerade derzeit wichtig, denn viele Menschen sind aufgrund

der Corona-Situation verunsichert, wie sich ihre berufliche Situation entwickeln wird“, sagte Ulf Thiele. Die Prämie sei eine finanzielle Anerkennung für eine bestandene Meisterprüfung, aber insbesondere auch ein Anreiz für eine weitere berufliche Weiterbildung. Langfristig sichere das Land damit auch die hochwertige Ausbildungsqualität in niedersächsischen Betrieben und stärke den Wirtschaftsstandort Niedersachsen.

Die Förderung wird im Rahmen eines schlanken elektronischen Verfahrens über die NBank abgewickelt, die Antragstellung ist ab dem 21. Juli 2020 möglich. Weitere Hinweise und Fördervoraussetzungen zur Weiterbildungsprämie sind auf der Internetseite der NBank zu finden.



Ulf Thiele
Landtagsabgeordneter im
Wahlkreis 83 Leer
Stellv. Vorsitzender der
CDU-Landtagsfraktion



Christoph
Onneken
Bestattungen

„Unsere Philosophie: Trauerkultur mit Herz & Würde.“

Leerer Landstraße 39a - Westgroßefehn
Telefon: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
 Dr.-Warsing-Str. 288
 26802 Moormerland-Warsingsfehn
 Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
 Industriestraße 9 - 11
 26789 Leer
 Tel.: 0491 - 929401

Aluminium Terrassenüberdachungen

- in diversen Größen
- mit Glas- oder Polycarbonat-Abdeckung
- Profile in verschiedenen Farben
- 10 Jahre Garantie auf Eindeckung, Profile und Beschichtung
- Preis auf Anfrage

Neue stellvertretende Vorsitzende gewählt

Doris Adamla ist zur stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Gruppe im Gemeinderat Moormerland gewählt worden. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Jakob Groenewold an, der im vergangenen Jahr verstorben ist. Die Oldersumerin, die auch CDU-Kreistagsabgeordnete ist, ist jetzt neben Jürgen Nannen (Neermoor), Stellvertreterin des Gruppenvorsitzenden Dieter Baumann.

Doris Adamla
stellvertretende Vorsitzende der
CDU-Gruppe im Gemeinderat Moormerland



Fehntjer Tief: Kreistag muss Entscheidungsträger bleiben

Mehrfach hat das Land Niedersachsen Fristverlängerungen erhalten für die Ausweisung von Naturschutzgebieten nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) an die Europäische Union. Jetzt soll es plötzlich ganz schnell gehen und das könnte eine Erhöhung der Auflagen für Moormerländer Landwirte haben, vor allem in Ayenwolde, Boekzetelerfehn, Hatshausen und Tergast. Bei der angestrebten Unterschützstellung landwirtschaftlicher Flächen im Bereich Fehntjer Tief/Bagbänder Tief sollen die Kreistage in Leer und Aurich nicht mehr mitreden dürfen. Umweltminister Olaf Lies will die Entscheidung allein den beiden Landräten Matthias Groote und Olaf Meinen überlassen. Die Ausschaltung des Kreistages hält die CDU-Fraktion im Kreistag für äußerst bedenklich. „So wird die Politik auf kommunaler Ebene ausgehebelt. Das ist ein Unding und wird von uns nicht widerspruchslos hingenommen“, teilte Dieter Baumann als Chef der Leerer Kreistagsfraktion mit. Nach einer großen Kundgebung mit mehr als 200 Landwirten jüngst in Ayenwolde hatte Minister Lies in einem NDR-Interview erklärt, dass die Landkreise angewiesen seien, die Entscheidung der Kreistage durch die Entscheidung der Landräte zu ersetzen, so dass die Verordnungen, die fertig seien, jetzt keiner Kreistagsbeschlüsse mehr bedürfen. „Das hat der Minister zuvor auf der Kundgebung in Ayenwolde aber nicht gesagt und damit alle wider besseres Wissen falsch informiert“, so Baumann. Die Bauerndemo hat den CDU-Fraktionsvorsitzenden Dieter Baumann in seiner

Haltung bestärkt, sich gegen eine EU-Vorgabe zu stemmen, weitere Teile im Bereich Bagbänder Tief/Fehntjer Tief als Naturschutzgebiet auszuweisen. Er bleibe dabei: Landschaftsschutz ja, Naturschutz nein. Die Landwirte fürchten, dass der Naturschutz die Bewirtschaftung der Fläche unrentabel macht.

In Ayenwolde hatten sich neben Minister Lies auch die Landräte Meinen und Groote die Bedenken der Landwirte angehört. „Von ihnen hätte ich mir konkrete Stellungnahmen im Sinne der Landwirtschaft gewünscht“, sagte Dieter Baumann. Er habe gehofft, dass die Politiker sich gegen eine stark reglementierende Naturschutzverordnung und für ein Landschaftsschutzgebiet mit geringeren Auflagen ausgesprochen hätten.

Das Land Niedersachsen hat den Landkreisen eine Frist für die Schutzausweisung bis zum 15. Oktober gesetzt. Der Minister und die beiden Landräte hätten zwar an die Landwirte appelliert, eine gemeinsame Lösung zu finden, für Baumann ist nur nicht erkennbar, wie die aussehen könnte. „Noch mehr Auflagen kann die Landwirtschaft nicht vertragen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende. Für Baumann stehe trotz aller Vorzeichen aus Hannover unumstößlich fest, dass es mit ihm keine Naturschutzverordnung geben werde. Dieter Baumann: „Wir können von niemanden zu einer Entscheidung gegen die Interessen unserer Landwirtschaft gezwungen werden, die einer Teilenteignung gleichkommt.“

Junge CDU-Mitglieder setzen sich für Verbesserungen ein

Beschädigte Verkehrsschilder, in Brand gesteckte Bänke und Glassplitter von zerbrochenen Flaschen – das sind nur einige Beispiele von mutwilliger Beschädigung oder Zerstörung im Zentrum von Moormerland. In der jüngsten Vorstandssitzung des CDU-Gemeindeverbandes haben die jungen Vorstandsmitglieder Hannah Fischer, Malte Jacobi, Tobias Prahm und Kai-Uwe Schoon den zunehmenden Vandalismus in der Gemeinde thematisiert, mehr Konsequenzen gefordert und auch Anregungen gegeben. Demnach sollte wegen des Vandalismus die Polizei verstärkt werden und aktuell auch nach 22 Uhr vor Ort sein, damit die Täter ermittelt werden können. Zeugen sollten zudem möglichst genaue Hinweise zu Tatzeit und Tätern geben, sich selbst aber nicht in Gefahr bringen. Auch das Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern, mehr Hundemülleimern und weiteren Sitzbänken regten die jungen Vorstandsmitglieder bei der Sitzung an; insbesondere im zentralen Bereich Moormerlands. Weiteren Handlungsbedarf sehen die jungen Mitglieder beim Badensee in Veenhusen. Auf der dort bestehenden glatten Lehmfläche kann es gefährlich rutschig werden. Die Umwandlung in eine Rasen- bzw. Liegefläche wäre eine bessere Alternative. Zudem könnte das Aufstellen von Sonnensegeln mehr Schattenplätze schaffen.



Die CDU-Mitglieder Hannah Fischer (von links), Malte Jacobi, Kai-Uwe Schoon und Tobias Prahm kritisieren den zunehmenden Vandalismus in der Gemeinde. Auch am Sauteler Kanal in Neermoor musste eine abgebrannte Sitzbank abgebaut werden.

CDU sucht Kandidaten

Im Herbst 2021 findet die nächste Kommunalwahl statt. Dann werden der Kreistag, der Gemeinderat und die Ortsräte neu gewählt. Die CDU Moormerland bietet Bürgerinnen und Bürgern, die politisch aktiv werden möchten, die Möglichkeit, bei der nächsten Wahl zu kandidieren. Zur Vorbereitung einer Kandidatur und der möglichen Arbeit in den Räten werden umfassende Informationen angeboten. Wer also bereit ist, für seine Mitmenschen ehrenamtlich politisch tätig zu sein und sich vorstellen kann, mit der CDU solide und bürgernahe zu arbeiten, sollte sich bei der CDU unter der Telefonnummer 04954-948 722 melden. Oder per E-Mail an: moormerland@cdu-leer.de. Wir melden uns dann umgehend.



Volle Leistung
zum fairen
Einstiegspreis!

Wer sagt, dass bei Ihnen auch morgen noch alles rund läuft?

Berufsunfähigkeit frühzeitig absichern – mit der ERGO BU zu besonders attraktiven Konditionen für Auszubildende und Studenten.



Generalagentur
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO



Foto: Klaus Bostelmann

Es hat lange gedauert, bis die Forderungen des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn und der SPD-Ortsratsmitglieder nach mehr Sicherheit an der Kreuzung Knotenpunkt erfüllt wurden. Immer wieder musste der stellv. Ortsbürgermeister von Warsingsfehn Ingo Brinker auf die Gefahren und die häufigen Unfälle an der Kreuzung L14 - Königsstraße – Rorichmoorer Straße hinweisen. Endlich ist das schon so lange von der Landesbehörde für Straßenbau angekündigte Projekt umgesetzt und diese gefährliche Kreuzung voll beampelt, d.h. in alle Fahrtrichtungen und für den Fußgänger- und Fahrradverkehr mit Ampelanlagen versehen.

Gerne hätte der SPD-Ortsverein Warsingsfehn an dieser Kreuzung einen Kreisverkehr gesehen, musste sich aber in den Diskussionen in den politischen Gremien der Gemeinde überzeugen lassen, dass diese Lösung wesentlich teurer geworden wäre und vor allem die Verwirklichung Jahre länger gedauert hätte.

Um hier schnell die dringend erforderliche Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen, haben die SPD-Ratsmitglieder schließlich für die Ampellösung gestimmt. Leider hat dann auch die Verwirklichung dieses Projekt ein Jahr länger gedauert, als zunächst in Aussicht gestellt worden war.

Jetzt ist es aber endlich geschafft, alle Ampeln an der Kreuzung stehen und sind betriebsbereit. Auch wurden neue Abbiegespuren und Überwege für Fußgänger und Radfahrer geschaffen und auch dafür entsprechende Ampeln installiert. Damit ist diese Kreuzung für alle Verkehrsteilnehmer viel sicherer geworden. Wir freuen uns, dass unsere jahrelangen Bemühungen endlich erfolgreich waren, es jetzt nicht mehr zu Unfällen an dieser Kreuzung kommen muss und die Fußgänger und Radfahrer jetzt sicherer über die Kreuzung gelangen können, sagte der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn Oswald Janssen.

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING + SCHILLING GmbH

Fordern Sie unverbindlich unseren Katalog an!

38 Jahre Erfahrung am Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de

Erweiterung des Feuerwehrhauses Warsingsfehn – es geht los!

Natürlich kann man viele Fragen nach dem Wieso und Weshalb stellen. Wenn man aber in einer wichtigen Angelegenheit wirklich etwas erreichen will, ist es besser, seine Forderungen klar zum Ausdruck zu bringen. Das hat der SPD-Ortsverein Warsingsfehn in der Mai-Ausgabe des Monatsmagazins „Na so was“ zur Feuerwehrhaus-Erweiterung in Warsingsfehn gemacht – deutlich wurde gefordert, jetzt mit dem Erweiterungsbau zu beginnen.

Dass dies der richtige Weg war, hat sich jetzt gezeigt. Der Vorsitzende des Ortsvereins, Oswald Janssen, konnte jetzt erfreut feststellen, dass die ersten vorbereitenden Arbeiten von der Gemeinde bereits erledigt wurden. Beim Klärwerk Warsingsfehn, direkt neben dem Feuerwehrhaus, sind mehrere Container aufgestellt worden. Hier kann die Feuerwehr Warsingsfehn während der Bauphase ihr Gerät und ihre persönliche Ausrüstung unterbringen, und hier können sich die Feuerwehrleute vor und nach dem Einsatz umziehen. Der Anfang ist also gemacht.



Wie aus der SPD-Ratsfraktion zu erfahren war, wird es auch zügig weitergehen. Die Aufträge für die Erweiterungs-Baumaßnahmen wurden bereits vergeben. Wenn alles wie geplant mitläuft, soll noch im Juli 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Für die Feuerwehrmänner und -frauen aus Warsingsfehn ist dies sicher eine gute Nachricht, zeigt

sich doch, dass ihre ehrenamtliche Arbeit von Politik und Verwaltung in Moormerland gewürdigt wird. Auch der SPD-Ortsverein Warsingsfehn freut sich, dass es jetzt losgeht. Er erwartet aber auch, dass die Arbeiten zügig abgeschlossen werden, denn die Bauphase mit all ihren Einschränkungen, wird für die Feuerwehr Warsingsfehn sicher eine Herausforderung sein.

*Siet över 50 Johren för jau doar.
Und dat sünd wi ok wiedehen mit Hart und Seel.
Elke und Jörg-Hendrik Eilers*



Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland



Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland



Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

„Drive-in“



in Neukamperfehnh



21

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm.

Keiner weiß, wann der nächste Sturm über Deutschland hinwegfegt. Gut, wenn man darauf vorbereitet ist. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Sturmschäden ab. Ich berate Sie gerne.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42, 26802 Moormerland

ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de

Tel. 0 49 54.48 62
Fax 0 49 54.85 14

Allianz 

„Drive-in“ in Neukamperfehn

Die Auswirkungen der ergriffenen Maßnahmen während der Corona-Pandemie haben auch die Gewerbetreibenden stark getroffen. Erst die Schließung vieler Geschäfte, jetzt die Kaufzurückhaltung. Auch die Schaustellerfamilie Wilken aus Neukamperfehn wurde hiervon kalt erwischt. Normalerweise ist die Familie mit ihren Verkaufsständen in halb Deutschland auf rund 80 Märkten unterwegs. Dies war jedoch von dem einen auf den anderen Tag nicht mehr möglich. Dennoch will eine Großfamilie natürlich weiterhin ernährt werden. Nur wovon, wenn keine Märkte mehr stattfinden dürfen? Die Unterstützung vom Staat war dabei nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Tommy Wilken wollte sich mit dieser schwierigen Situation nicht abfinden und hatte eine Idee. Er wollte seinen Fischwagen zu Haus aufbauen und ein „Drive-in“ ermöglichen. Seniorchef Manfred Wilken, rüstige 89 Jahre alt, erklärte seinen Enkel daraufhin für verrückt. Ein „Drive-in“ in Neukamperfehn am Randkanal, da wo sich Hase und Igel „Gute Nacht“ sagen, unmöglich! Auch Klaus Albers, ebenfalls Schausteller und Schwiegersohn, schloss sich der Meinung des Seniorchefs an. Ein „Drive-in“, unmöglich! Aber Tommy Wilken ließ sich nicht beirren und setzte sein Vorhaben um. Er rührte die Werbetrommel und siehe da, seit Wochen ist der Fischstand im Betrieb und ein voller Erfolg.



Ein „Drive-in“ in Neukamperfehn, wer hätte das in den kühnsten Träumen für möglich gehalten? Immer von Donnerstag bis Sonntag ab 12:00 Uhr, gibt es Wilken's Nordseespezialitäten. Ob Backfisch, Kibbeling, Calamares, Fischfrikadellen mit oder ohne Kartoffelsalat oder Pommes, Fischbrötchen mit Matjes, Seelachs, Krabben, Aal oder auch Räucherfisch, hier ist alles zu haben. Und wer kein Fischbrötchen möchte, bekommt hier auch eine Bratwurst, Currywurst, Krakauer und vieles mehr. Ein großes Piratendorf rundet das Angebot jetzt ab. Glauben Sie nicht? Schauen Sie doch z.B. bei der nächsten Radtour einfach mal selbst vorbei und lassen sich überzeugen.



Gemütlich essen und trinken im Piratendorf





TAXI autoka

Dialysefahrten • Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten

☎ 04946-8989666
☎ 04950-1285



Unsere Stärken:

- Dialysefahrten • Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis • Hochzeitsfahrten • Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten • Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenbeförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

www.taxi-autoka.de



Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRASSEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Neuer Unterstand an der Westerwieke

In Jheringsfehn an der Westerwieke, Höhe Georgswieke, entsteht gerade ein kleiner Unterstand mit Sitzmöglichkeiten, der nach einer ausgiebigen Fahrradtour oder einem Spaziergang zur Rast einlädt.

Das Material für den Unterstand wurde durch die Gemeinde Moormerland zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Plasterarbeiten wurden bereits durch den Bauhof erledigt. Und den eigentlichen Aufbau des Unterstandes? Den nehmen die Jheringsfehntjer selbst in die Hand. Neben den Mitgliedern des Bürger- und Heimatvereins Jheringsfehn ist auch der Arbeitskreis „UDHZ“ (= Unser Dorf hat Zukunft) am Werk.

Ein tolles Beispiel für bürgerliches Engagement!



12

Unser Team ist stets für Sie da...



seit **35** Jahren Ihr
zuverlässiger Partner

Gerhard
ULFERTS

AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG

Dr.-Warsing-Straße 181

Telefon: 04954 - 94120

www.ulferts-immobilien.de

info@ulferts-immobilien.de

26802 Moormerland

Fax: 04954 - 941212

Wir suchen Immobilien aller Art
in allen Preislagen.

Backhaus - Klumker - Dr. Simon - Gast

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notare

Hermann Backhaus

Rechtsanwalt und Notar

Gerd Klumker

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jan Peter Simon

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Steuerrecht

Tido Gast

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Dr.-Warsing-Straße 217 • 26802 Moormerland-Warsingsfehn

Telefon (04954) 9484-0 • Fax (04954) 948420

email: info@bk-sozietat.de • www.bk-sozietat.de



Dein Leben. Deine Regeln.



Kia Rio 1.2 EDITION 7

für € 12.980,-



The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Kia Rio 1.2 EDITION 7 (Super; Manuell (5-Gang)), 62 kW (84 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 126 g/km. Effizienzklasse: C¹

Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Rio bei einer Probefahrt.

Zimmermann Automobile, Inh. Harald Zimmermann

Borgwardring 1 • 26802 Moormerland
Telefon 04954 / 95501-0

¹Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie.
²Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allen Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Samstagvormittag bei Familie Müller am Frühstückstisch:
„Schatz! Hast Du die Post schon geöffnet? Ich glaube, die Strom- und Gas-Rechnung ist auch dabei.“ „Naja...gesehen hab ich den Umschlag schon. Doch ich traue mich nicht ihn zu öffnen. Letztes Jahr hatten wir eine sehr hohe Nachzahlung. Kannst Du Dich erinnern? Wir mussten sogar unseren Wochenendtrip nach Rom absagen“.

„Vielleicht sollten wir uns da doch mal einen Vergleich holen. Ich habe gehört, dass der Energie Verein Fresena in Veenhusen sogar richtig günstige Heizstromtarife vermitteln.“

„Das wusste ich gar nicht. Dann hätten wir mit unserem alten Nachtspeicheröfen schon längst mal etwas sparen können.“

Wie Familie Müller geht es vielen Menschen im Moment. Die Energiekosten-Abrechnungen flattern in die Häuser und gerade in diesen Zeiten fällt es vielen Menschen schwer die zum Teil hohen Nachzahlungen aufzufangen. Immer mehr Menschen entscheiden sich deshalb sich kostenfrei und unabhängig beraten zu lassen. Ziel ist es, sich einen direkten Preisvergleich zu dem aktuellen Energieanbieter erstellen zu lassen.

„Service steht bei uns an erster Stelle!“ Der Verein betreut seine Kunden und Mitglieder in der Regel über Jahre hinweg. Hier stehen Profis mit teils 10-jähriger Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Das Versäumen der Kündigungsfristen und überflüssige Preiserhöhungen gehören somit der Vergangenheit an.

Aktuelles Preisbeispiel des hauseigenen Fresena Gastarifes:
Fresena24 Gas privat: 4,32 cent/kWh Grundpreis:18.25€/Monat.2 Jahre Laufzeit, 2 Jahre Energiepreisgarantie!(alles Bruttopreise). „Bei 20.000 kWh Gasverbrauch spart das ca. 350 € im Jahr gegenüber einigen Grundversorgertarifen“ so Michael Dorenbusch vom Verein.

Weiter: „Wir sind auch sehr stolz darauf, dass wir unseren Bestandskunden die Preissenkung direkt weitergeben können. Fallende Marktpreise werden dem Kunden durchgereicht“
Eine Vereinsmitgliedschaft ist möglich aber nicht erforderlich.

Energie Verein
RESENA e.V.

**Erschrecken Sie
auch beim Anblick
Ihrer Energie
Abrechnung?**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

**Hauptstr. 171
26802 Veenhusen
Tel. 04954 89 04 146
info@energie-vereint.de**



Ab auf die Insel



Die Tage dachte ich mal wieder: „Ich bin reif für die Insel“. Aber es ist gar nicht so einfach dort hinzukommen. Nicht, dass wir hier in Ostfriesland keine Inseln hätten, aber Übernachtungen sind im Sommer ganz schön teuer. Zum Anderem, wer will schon in der Hauptsaison in das Getümmel? Ich dachte bei Insel eher an etwas ruhiges, entspannendes, um die Seele baumeln zu lassen.

Dann fiel mir ein Gespräch mit zwei Teilnehmerinnen aus meinem Entspannungskurs ein. Nach einer Phantasiereise, die an die Entspannungsübung angeschlossen wurde, meinten die Zwei, das wäre doch auch mal etwas für einen Artikel in der Zeitschrift „Na so was“. Gesagt, getan. Danke Euch Beiden für die Idee.

Also dachte ich mir, wenn in real nicht schon auf die Insel, dann eben in der Phantasie. Das Spannende dabei ist, unser Gehirn lässt sich gerne an der Nase herumführen. Denn was wir in unserer Phantasie erleben, das löst in unserem Körper das gleiche aus wie reales Erleben. Sicher hatte jeder schon mal einen Albtraum. Wir wachen auf und unser Körper steht massiv unter Stress. Genauso können wir uns aber auch etwas Schönes vorstellen und der Körper entspannt sich dabei.

Vielleicht möchten Sie mit mir einen kleinen Ausflug auf die Insel machen. Suchen Sie sich dazu einen ruhigen, gemütlichen Platz und setzen oder legen sich hin. Nachdem Sie meine Anleitung gelesen haben, schließen Sie die Augen, atmen ein paar Mal bewusst ein und aus und stellen sich dann ihre Lieblings- oder Wunschinsel vor.

Sie gehen in Richtung Strand. Das Meer können Sie noch nicht sehen, aber Sie wissen in welche Richtung Sie gehen müssen. Gehen Sie in Gedanken den Weg entlang und wenn das Meer in Sicht kommt, bleiben Sie stehen und lassen alles was Sie sehen auf sich wirken. Das Wasser, den Sand, den Himmel, die Sonne, Vögel und was Ihnen in den Sinn kommt. --- Dann nehmen Sie die Ohren mit dazu, hören Sie hin, vielleicht hören Sie das Rauschen des Meeres, das Gras im Wind, die Vögel oder das summen und zirpen von Insekten? --- Atmen Sie dann durch die Nase kräftig ein und riechen das Meer, die frische Luft, den Duft von Blumen oder was Sie persönlich wahrnehmen. --- Dann spüren Sie die Sonne oder den Wind auf der Haut. Wenn Sie möchten ziehen Sie die Schuhe aus und spüren den Boden unter sich. Vielleicht fühlen Sie Sand oder Gras unter Ihren Fußsohlen. --- Wenn Sie nun mit allen Sinnen auf Ihrer Insel angekommen sind, dann laufen Sie zum Meer. Langsam oder schnell, ganz nach Ihrem Tempo. Gehen Sie in den nassen Sand und lassen dann die Füße vom Wasser umspülen. --- Wenn Sie möchten, laufen Sie am Strand entlang und nehmen alles mit Ihren verschiedenen Sinnen wahr. --- Sie dürfen auch gerne schwimmen gehen, wenn Ihnen danach ist oder Sie legen sich in den Sand und betrachten den Himmel und spüren

die Sonne auf der Haut, hören den Geräuschen zu und genießen das Leben. --- Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf, Sie sind am Strand und haben Urlaub, Ihnen geht es gut. Niemand treibt Sie, Sie dürfen einfach sein und sich wohl fühlen. --- Wenn störende Gedanken kommen, lassen sie diese einfach vorbeiziehen, wie Wolken am Himmel oder ein Schiff am Horizont. Halten Sie sich nicht damit auf, Sie haben Pause und dürfen sich erholen. --- Lassen Sie sich Zeit und wenn es für heute genug ist, dann machen Sie sich langsam wieder auf den Rückweg, strecken und räkeln sich, atmen ein paar mal tief ein und aus und öffnen wieder die Augen.

So nun hoffe ich, Sie konnten sich auf den kleinen Entspannungsausflug einlassen. Das Gute ist, Sie können jederzeit wieder dorthin gehen und so bekommt der Ausspruch „Ab auf die Insel“ vielleicht eine neue Bedeutung. Sollten Sie sich mehr Entspannung wünschen, dürfen Sie gerne an einem meiner Entspannungskurse teilnehmen.

Monika Ryl



Monika Ryl
Psychologische Beraterin
Tel.: 04954 9375308
kontakt@paarberatung-lebensberatung.de
www.paarberatung-lebensberatung.de

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Aktueller Termin 2020

Kurse über 8 Wochen:

Kurs 4/20: 12.08. – 30.09.2020 Mi. 19.00 – 20.00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation findet dieser Kurs über Videochat statt. Als Voraussetzung brauchen Sie einen Computer und eine stabile Internetverbindung. Alles andere ist einfach zu handhaben. Ich werde Sie gut anleiten.

Kursgebühren für alle betragen jeweils 95€ pro Person und werden von den gesetzlichen Krankenkassen zu 80% erstattet. Die AOK übernimmt 100%.

Kursleitung/Kontakt: Monika Ryl

Psychologische Beraterin, **Tel.: 04954 9375308**

kontakt@paarberatung-lebensberatung.de

www.paarberatung-lebensberatung.de

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

B&M Fernsehtechnik

TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90

Koloniestr. 2 • Moormerland-Veenhusen

www.fernsehtechnik-online.de

**Verkauf, Reparatur und Service
von Elektro-Groß-
und Kleingeräten**



**Wir
beraten
Sie gerne!!!**

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diederich

Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

[www.](http://www.fleischerei-dECKhoff.de)

fleischerei-dECKhoff.de

Nudel-Wurst-Salat für Sommertage

ZUTATEN (für 6 Personen)

250 g Spiralnudeln, Salz, 100 g grüne TK-Erbsen,
1 rote Paprikaschote, 100 g Fleischwurst,
1 Dose Maiskörner (Abtropfgewicht 140 g),
100 g Salatmayonnaise (z. B. Knorr), 150 g Joghurt
EL weißer Balsamicoessig, Pfeffer

Zubereitung:

Nudeln nach Packungsanweisung in Salzwasser bissfest garen.

Erbsen 4 Minuten vor Ende der Garzeit hinzufügen, mitkochen. Nudeln

und Erbsen in ein Sieb abgießen (etwas Nudelkochwasser im Topf aufbewahren).

Nudeln abschrecken, zurück in den Topf geben, untermischen. Nudeln abkühlen lassen,

zwischendurch umrühren. Paprika waschen, putzen, entkernen und fein würfeln. Fleischwurst klein

schneiden. Mais abtropfen lassen. Für das Dressing Mayonnaise, Joghurt und Essig verrühren. Salatza-

taten in eine Schüssel geben, mit dem Dressing mischen. Abschmecken. Salat kurz durchziehen lassen.



Neueröffnung vom Fehntjer Autozentrum



Als sie vor 10 Jahren mit dem Automobilgeschäft anfangen, hätten sich die Gebrüder Kadri und Halat Tunc sicherlich nicht ausmalen können, welche Erfolgsgeschichte da ihren Anfang nimmt. „Erst habe man ganz klein begonnen“, erinnern sich die Gebrüder Tunc, bevor man dann Jahr für Jahr das Geschäftsfeld erweitert habe und mehrere Umzüge erforderlich wurden, da das Angebot immer mehr von den Kunden angenommen wurde. Die Gesellschafter der Firma Fehntjer Automobile möchten sich ausdrücklich bei der Kundentreue der letzten Jahre bedanken.

Jetzt steht die nächste Erweiterung kurz bevor. Am 01.08.2020 eröffnet das Fehntjer Autozentrum GmbH & Co. KG an der Dr.-Warsing-Straße 270 in Warsingsfehn. In der neu gebauten modernen Halle findet neben den Büros auch die Mehrmarken-Meisterwerkstatt ihre Heimat. Die Werkstatt ist nach den modernsten Gesichtspunkten ausgerüstet, berichten die Gebrüder Tunc stolz. Mit den 4 installierten Hebebühnen wird Sorge dafür getragen, dass die Belange der Kunden schnell erfüllt werden können. Durch die Neuinstallierte Hebetchnik können nicht nur PKW's sondern auch Transporter und Wohnmobile gewartet sowie repariert werden. „Wir werden Full-Service Partner für unsere Kunden werden, somit können wir fast alle Serviceleistungen anbieten“, so die Gebrüder Tunc. Als Chef in der Werkstatt wird der langjährig erfahrene sowie fachkundige Bachelor of Engineering und KFZ- Meister Herr Dück stets ein wachsames Auge auf die zu ausführende Arbeiten haben. Neben dem qualifizierten Fachpersonal, mit insgesamt zwei Gesellen und einem Auszubildenden, wird als Garant für eine erfolgreiche Zukunft auch die Kooperation mit AutoCrew-BOSCH angeführt. „Mit dieser Kooperation werden wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen mit Original Boschteilen zu attraktiven Preisen anbieten können“, freut sich Kadri Tunc. Neben dem Werkstattbetrieb steht aber natürlich auch der An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen im Fokus des Unternehmens, ergänzt Halat Tunc.

Bei all dem unternehmerischen Erfolg hat die Familie Tunc jedoch nie den Blick für das Gemeinwohl verloren. Dabei liegt ihnen vor allem das Wohl der Kinder am Herzen, wie sie jetzt eindrucksvoll mit der Ankündigung, dass sie in Zukunft bei je-

dem Auftrag auch einen gewissen Anteil an den Elternverein für krebskranke Kinder spenden wollen, unterstreichen.

Im Rahmen der Neueröffnung warten besondere Eröffnungshighlights auf die Kunden:

- 10 % Rabatt auf alle Werkstattleistungen
- ersten 100 Kunden erhalten die MwSt geschenkt
- TÜV/AU Abnahme für 95 Euro (Abnahme erfolgt durch eine anerkannte Prüforganisation)
- Der Reifenwechsel für 19,99 Euro
- Best-Preis Garantie

Leider ist aufgrund der aktuellen Lage eine Neueröffnung wie sie bekanntlich stattfinden nicht möglich, dennoch sind alle Interessierten Herzlich eingeladen sich einen Eindruck, am 01.08.2020 vom Neu errichteten Autozentrum zu verschaffen und sich ein kleines Eröffnungsgeschenk abzuholen.

Melden Sie sich gerne schon im Voraus telefonisch unter 04954 / 3059866 bei der Firma Fehntjer Autozentrum.



Kadri und Halat Tunc

ADORA



ab 79⁹⁰ €

Es ist ein guter alter Brauch - wo repariert wird kauft man auch.

DRUMS
SERIE

Uhren
RAABE
Inh. Uhrmachermeister
Bernhard Raabe

Die etwas andere Art, die Uhr abzulesen

Tel.: 0 49 54 / 94 21 90
Fax: 0 49 54 / 94 21 91
e-Mail: uhren.raabe@ewetel.net

Bernhard Raabe
Dr.-Warsing-Straße 226
26802 Moormerland Warsingsfehn

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

AUCH
ONLINE



www.na-so-was-aden.de

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 12.500 Stück

Druck: Sollermann, Leer

Gestaltung:



www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de

ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS - GARTENHÄUSER ZU SUPERPREISEN

Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau Gartenhaus „Catania“

mit ISO-Glas
40 mm
Wandstärke,
5,76 x 3,00 m
statt 2.199,-
nur **1.999,-**

Gartenhaus „Frankfurt“

28 mm
Wandstärke,
6,00 x 3,00 m
statt 1.649,-
nur **1.499,-**

Gartenhaus „Dresden“

mit ISO-Fenster
und ISO-Tür
40 mm Wand-
stärke,
6,00 x 5,00 m, +
250 cm Vorbach
nur **3.399,-**

Gartenhaus „Hamburg“

Fenster und Tür
mit ISO-Glas
40 mm
Wandstärke,
5,00 x 5,00 m
nur **2.649,-**

Bei uns im Shop unter
www.prikker-holzmarkt.de

finden Sie über
400 Gartenhausmodelle

ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00
mit Stegplatten **1469,00**

5,00 x 3,00
mit Stegplatten **1799,00**



5,00 x 3,00
mit Glas VSG 8,0 mm **2549,00**

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24
Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

Carports zu Superpreisen

Große Ausstellung - 200 Modelle im Shop

Flachdach-Carport „Avus III“
600 x 600 cm,
ohne
Dacheindeckung,
Rinne und Anker
nur **799,00**

Satteldach-Carport „Monte Carlo V“
600 x 600 cm,
ohne Dach-
eindeckung,
Rinne und Anker
nur **1299,00**

Alle Carports mit Holzern aus KVH Fichte.
Alle Modelle auch mit Holzern aus druckimprägnierter
Kiefer oder mit Leimbinder Fichte lieferbar!
Aufbau-Service - fragen Sie an!
Riesen-Auswahl auch im Shop
unter www.prikker-holzmarkt.de

TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!



Douglasie
25/145 mm,
Länge 3,0 - 5,0 m pro m **2,79**

Sibirische Lärche
25/145 mm
Länge 3,0 + 4,0 m pro m **3,49**

Wie oft willst du noch denken, dass es nicht geht?

Jemand kritisiert dich? Du fühlst dich provoziert und zweifelst an dir, weil jemand etwas über dich sagt. Wie sehr lässt du noch zu, dass andere dir schlechte Gefühle machen können? Was wäre, wenn du noch mehr anerkennen könntest, dass du richtig bist, genauso wie du bist?

Viel zu oft lassen wir unseren inneren Kritiker noch laut mit uns reden. Wir hören auf unseren Zweifler und glauben, dass wir nicht richtig sind. Und dann fangen unsere inneren Dialoge an, die uns so glaubhaft erklären, warum es so wichtig ist, dass wir kritisch sind. Dass wir hinterfragen, ob der andere nicht Recht haben könnte. Dass wir noch nicht gut genug sind. Und wir erklären uns, dass es gut ist kritisch zu sein. Weil wir nicht überheblich oder eingebildet sein wollen.

Weißt du, das ist gar nicht der Punkt. Die Welt ist so, wie du glaubst, dass sie ist. Und fang doch mal an zu glauben, dass Du gut bist und genau so richtig bist wie du bist. Was würde sich dann verändern?

Wie oft willst du noch denken, dass es nicht geht?

Deine Gedanken sind so laut, dass ich sie hören kann. Du willst - eigentlich! Du weißt was zu tun ist - eigentlich! Du möchtest mehr verdienen - eigentlich! Du möchtest glücklich sein - eigentlich! Du wünschst dir einen liebevollen Partner - eigentlich!

Und dann fängst du wieder an.

So lange du denkst, dass es nicht geht, geht es nicht!

So lange du kein Bild hast, siehst du es nicht. So lange du es nicht spürst, fühlst du es nicht.

So lange du es nicht glaubst, siehst du die vielen Zeichen nicht.

Und du steckst fest.

Vielleicht geht es dir schon ganz gut und du denkst damit zufrieden zu sein. Vielleicht geht es dir gar nicht gut und du willst das nicht mehr!



GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 - 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de



Es geht so viel mehr! Mehr Geld. Mehr Freiheit. Mehr Zeit. Mehr Liebe. Mehr Kunden. Mehr Leichtigkeit. Mehr Glück. Mehr Spaß. Mehr von allem gleichzeitig.

Fang an zu glauben, dass es geht!

Und fang an die Zeichen zu sehen. Jeden Tag ist die Lösung schon da. Jeden Tag geht es schon. Jeden Tag kannst du beginnen. Jeden Tag wird dir die Hand gereicht. Jeden Tag ist es schon da.

Wofür willst du dich an heute entscheiden?

Ja, es ist eine Entscheidung. Genau das macht den Unterschied. Und dies zu tun, macht den Unterschied! Es geht oder es geht nicht!

Deine Gwendolyn

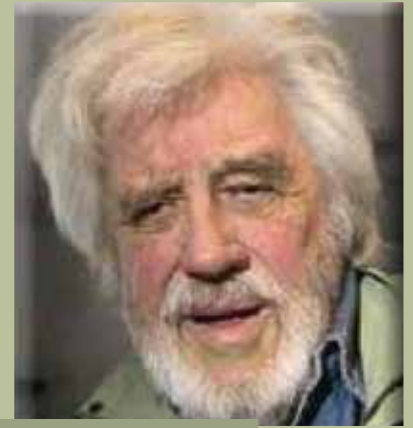


Eten up japaansk



Ik hebb alltied docht, dat rechtschapen Minsken ok rechtschapen Eetmaneren hebben un daarom hör Etereei mit ´n Gabel of mit ´n Lepel in de Mund stoppen. Man as ik seen hebb, wo ´n heel Bült anner Minsken dat maken, fung ik doch sacht an to twiefeln. Tominnst weet ik nu, dat dat ok anners geiht. In China un in Thailand hebben se 2 holtten Stickjes in d´ Hand un schuven sük daarmit de Hap-pens in de Mund. Un wo de dat vörnanner kriegen, ok noch Sopp daarmit to eten, bün ik neet so recht wies worden. Man se hebben dat henkregen. Man wo se dat in Japan maken, dat hebben mien Kulantje un ik an en Wiehnachten beleevt, as wi in en mooi Restaurant wat eten wullen. Um de Tied satt haast nüms an de Tafels un

so wussen de Froen neet so recht, wat se an disse mooi Fierdag besünners utfreten sullen. Wi kwemen hör nett recht, wiel wi ja ok keen Schlitzogen harren un dat weer för hör heel wat besünners. Bestellt hebben wi uns Fisk, Sniggen, Mussels un ´n heel Bült Salat. Na ´n Settje stunn dat all up Tafel. Dat meeste weren sowat acht verscheden Soorten van Grööntüg. Uns wurr doch wahreinstig ´n bietje na Wiehnachten tofahrt. Un denn sull dat losgahn. Wi meenden, dat muss wi nu all mit holtten Stickjes to uns nehmen, man dat harr wi gaar neet nödig. Fiev Frootlü satten to-maal um uns to un schoven uns dat all nananner mit hör fien Fingers in de Mund. Wi kunnen d´r haast neet tegen sluken. Amenn hett uns dat so good gefallen, dat wi neet futt murken hebben, dat wi tomaal elk en van de Frootlü up uns Kneen sitten harren. Ik glööv, mien Fründ harr de Düvel reden. He namm tomaal sien Gebitt ut de Mund, hung dat so an sien Borst-taske, dat dat elk sehn kunn un schoov ´n groot Salatbladd tüsken de Tannen. As



Hillmer Hinrichs

de Frootlü dat sachen, hebben se so fell schackert, dat se sük haast neet weer bedaren kunnen. As wi uns Reken betahlt harren, meenden se, dat wi driest maal weerkomen sullen. So ´n Pläseer harren se in hör heel Leven noch nooit hatt. Wi hebben hör dat beloovd, man wi sünd d´r noit weer henkomen. Dat weer ja sowat van spietelk.....

Hillmer Hinrichs

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben

Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin

Plameco Spanndecken
Am Nüttermoorer Sieltief 13, 26789 Leer
☎ 0491 36 64 | plameco.de

Kaninchenzüchter mit hervorragender Jahresbilanz

Während der Jahreshauptversammlung in der Mühle Neermoor blickten die Mitglieder des Rassekaninchenzüchtervereins I 47 Moormerland auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Zum 45-jährigem Vereinsjubiläum konnte die 10. Allgemeine Moormerlandschau in der Hinsicht auf die rund 980 Ausstellungstiere, wieder einen Melderekord verbuchen. Die große Resonanz aus nah und fern zeige, dass die Schau bei den Züchtern einen festen Platz im jährlichen Terminkalender hat.

„Gute Zuchtarbeit ist die Basis für die vielen Erfolge“, hob Zuchtwart Thorsten Tuchscheerer hervor. Eine stattliche Anzahl von Preisen und Meistertiteln haben die Züchter 2019 auf überregionalen Ausstellungen nach Moormerland geholt. Neben der Moormerlandschau wurden auf der 58. Kreisverbandsschau in Timmel, der Allgemeinen Niedersachsenschau in Osnabrück, der Vechtetalschau in Nordhorn, der Ammerlandschau in Apen, der 72. Landesverbandsschau in Leer und bei der 34. Bundeskaninchenchau in Karlsruhe erfolgreich ausgestellt. Pokale für die Kreisvereinsmeisterschaft und die Landesvereins-Vizemeisterschaft gingen ebenfalls nach Moormerland.

Der Höhepunkt des Zuchtjahres 2019 war zweifellos die 34. Bundeskaninchenchau in Karlsruhe. Die großen Titel „Deutscher Meister“ holten Rolf Eggerking mit seiner Rasse Deutschen Riesen schwarz und Alfred Ukena mit Zwergwidder dunkel-/eisengrau. Zudem wurde Rolf Eggerking Bundesvizemeister mit Deutsche Riesen wildfarben. Für diese züchterischen Leistungen zeichnete der Verein beide Züchter mit dem Titel „Züchter des Jahres 2019“ aus. Außerdem wurden die

Vereinsmeister 2019, Tina Tuchscheerer, Ralf Lindner, Gertrud Thiele, Alfred Ukena, Angélique Tuchscheerer und Karl-Heinz Jakobs ausgezeichnet.

Gehrt wurden Erika Janssen für 10-jährige, Simla van Ohlen für 25-jährige und Karl-Heinz Jakobs für 40-jährige Mitgliedschaft. Außer den züchterischen Aufgaben standen ein Sommerfest und ein Züchterabend im Terminkalender. Weiter wurde berichtet, dass im letzten Jahr 1027 Rassekaninchen gezüchtet und ins Vereinszuchtbuch eingetragen wurden. Die Statistik für das vergangene Jahr beinhaltete, dass 69 Mitglieder bei den Erwachsenen und 11 Jugendliche, 62 Kaninchenrassen züchteten. 13 Mitglieder sind in der Handarbeits- und Kreativgruppe aktiv.



Ehrung für die erfolgreichen Züchter bei der Jahreshauptversammlung des Rassekaninchenzüchtervereins I 47 Moormerland. Mit dem Titel „Züchter des Jahres 2019“ wurden Alfred Ukena und Rolf Eggerking (v. rechts) ausgezeichnet. Weiter überreichte der 2. Vorsitzende Thorsten Tuchscheerer (v. links) Urkunden an Erika Janssen, Karl-Heinz Jakobs, Gertrud Thiele und Angélique Tuchscheerer (vorne).

Wir suchen Euch!

Soeken
Immobilien



Häuser – Höfe – Grundstücke – Flächen



Eda Soeken
Inhaberin



Hajo Janssen-
Zimmermann



Rita Kruse



Karl-Heinz
de Buhr

Vermögensübertragungen zu Lebzeiten



Vermögen schon zu Lebzeiten auf die Kinder zu übertragen, insbesondere das selbst genutzte Einfamilienhaus, ist häufiger Gegenstand erbrechtlicher Beratung. Motiv ist oft, das mühsam erarbeitete Vermögen vor dem Zugriff des Trägers von Sozialleistungen zu schützen, insbesondere für den Fall einer späterer Heimunterbringung bei hoher Pflegestufe. Oft reichen dann Rente und Pflegeversicherung nicht aus, so dass das eigene Vermögen zur Deckung der Kosten verwendet werden muss.

Bei Ihren Überlegungen, Vermögenswerte zu Lebzeiten zu übertragen, sollten Sie die Vor- und Nachteile beachten und diese sorgfältig gegeneinander abwägen. Maßgebend sind aber letztlich allein Ihre individuellen familiären und wirtschaftlichen Lebensumstände.

Bei einer Schenkung auf ihre Kinder im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge sollten Sie sich bewusst sein, dass mit deren Vollzug das Eigentum an den Beschenkten übergeht. Damit verlieren Sie als Schenker das Verfügungsrecht. Eine Schenkung ist also für Sie als Schenker ein recht riskantes Rechtsgeschäft. Sie sollten deshalb gründlich überlegen, ob die Übertragung von Vermögenswerten zu Lebzeiten richtig und vernünftig ist. Mit einer Schenkung verlieren Sie das Eigentum an der Sache. Eine Rückforderung oder ein Widerruf kommt nur in wenigen Ausnahmefällen in Betracht. Deshalb kann es sinnvoll sein, dass Sie sich im Schenkungsvertrag vertragliche Rückforderungsrechte vorbehalten.

Fast immer erfolgt die lebzeitige Übertragung unter dem Vorbehalt der Einräumung eines Wohnungsrechts, welches im Grundbuch eingetragen wird. Hierbei sollte eindeutig geregelt sein, welche Räume dem Wohnungsrecht unterliegen. Ferner sollten Sie festlegen, ob nur Sie das Haus nutzen oder ob Sie dieses auch an Dritte überlassen dürfen. Ferner sollten Sie regeln, wer die mit dem Haus verbundenen Kosten zu tragen hat. Dabei geht es nicht nur um die laufenden Kosten, sondern insbesondere auch um außergewöhnliche Ausbesserungen wie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Selbst wenn Sie Ihr Haus nur unter Vorbehalt eines Wohnungsrechtes und Rückforderungsansprüche auf die Kinder übertragen haben, sollte Ihnen klar sein, dass Sie zukünftig nicht mehr Ihr Haus verkaufen können, denn hierzu sind nur die neuen Eigentümer, also Ihre Kinder berechtigt. Sie können also nicht mehr selbst entscheiden, ob sie einige Jahre später das Haus lieber verkau-

fen, weil Ihnen das Haus einfach zu groß geworden ist, Sie sich aus Altersgründen nicht mehr um Pflege von Grundstück und Gebäude kümmern können, Sie lieber eine ebenerdige Wohnung oder Bungalow kaufen oder mieten wollen oder vielleicht zu einem auswärts wohnenden Abkömmling ziehen möchten. In diesen Fällen würden Sie Ihre Entscheidung, ihr Haus bereits zu Lebzeiten auf die Kinder übertragen zu haben, unter Umständen bereuen.

Natürlich kann es im Einzelfall auch gute Gründe für die Übertragung zu Lebzeiten geben, wenn Sie zum Beispiel alleine notwendige Investitionen in Ihr Haus nicht tragen können, ein Abkömmling vielleicht in Ihr Haus mit einzieht und dabei erheblich in Ihr Haus investieren möchte oder auch die nicht selbst genutzte, sondern vermietete Immobilie, unter Umständen auch zur Vermeidung von Erbschaftssteuer. Die Vor- und Nachteile sollten aber genau abgewogen werden und nicht vorschnell allein aufgrund der Möglichkeit des Zugriffs von Trägern von Sozialleistungen gehandelt werden.

Falls Sie mehrere Kinder haben, die Übertragung aber nur auf ein Kind erfolgt, sollten Sie außerdem in Erwägung ziehen, Ausgleichspflichten unter den späteren Erben anzuordnen oder Anrechnungsbestimmungen auf den späteren Erbteil zu treffen und Pflichtteilsrechte der anderen Kinder beachten. Sie können dies auch nachholen, indem Sie Ihrem zu Lebzeiten beschenkten Abkömmling im Testament mit einem Vermächtnis zugunsten der anderen Erben in Höhe des Ausgleichsanspruchs beschweren. In jedem Falle ist eine fachkundige Beratung vor Übertragung empfehlenswert.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar
Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Du Marianne, hier steht im Blatt ein Bericht über Fritzi's großen Wasserschaden und der Satz „Schuster bleib bei deinen Leisten“. Was soll das?

Aber Manfred, den Spruch sagt man, wenn „Nicht-Fachleute“ etwas machen, wovon sie keine Ahnung haben.

Also du meinst, dass Fritzi's großer Wasserschaden nicht passiert wäre, wenn ein Fachmann den Bau installiert hätte und nicht wie bei Fritzi, Anna's Kurt, der eigentlich Schornsteinfeger ist?

Manni, du kapiert es heute ja besonders schnell! Mach das was du gelernt hast, also „Schuster bleib bei deinen Leisten“.



Vorsicht Satire!

Wäre das man auch in der Politik so, hätten wir da man mehr Fachleute.

Manni, in der Politik ist es ein bisschen anders. Da braucht man keine Ausbildung, um einen Posten zu übernehmen.

Und wie ist es in der Verwaltung? Kann da ein „Nicht-Fachmann“ Karriere machen?

Eigentlich nein! Ingo's Sohn im Rathaus, der musste doch lange lernen. Er studierte sogar. Ich glaube, da sind nur Fachleute.



Und muss ein Bürgermeister auch ein Fachmann sein, was meinst du Marianne?

Mein lieber Manfred, ein Bürgermeister kann fast jeder werden, wenn er nicht zu alt ist. Egal, ob ich als Sekretärin oder du als Lehrer. Er muss nur gewählt werden!

Meine liebe Frau, dass heißt ein Bürgermeister muss nicht besonders gebildet sein?

Was heißt hier nicht besonders gebildet? Ein Lehrer hat doch auch studiert!





Rückert
OHG
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de



Seit über 60 Jahren Ihr fairer Partner vor Ort
Dieselstraße 2-4, 26802 Moormerland
04954-95000

Space Star Intro Edition

Outlander Plug-In Hybrid Basis



NUR 10.240€ inkl.
Überführungskosten

NUR 27.990€ inkl.
Überführungskosten & Staatlicher
Elektrofahrzeug-Prämie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro 1,0: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C.

Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (l/100km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+.

Unsere Leistung für Sie auf einen Blick:

- Mitsubishi, Nissan und Daihatsu Vertragspartner
- Wartungen und Reparaturen für **alle Fabrikate**
- Täglich um 15 Uhr Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaanlage service & Desinfektion der Anlage
- Reifendienst & Einlagerung
- Unfall- & Karosserieinstandsetzung u.v.m.



Sie planen Urlaub mit dem PKW?

Dann gut aufgepasst:

Wir checken für Sie die wichtigsten Dinge an Ihrem PKW:

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| Klima und Scheibenwischanlage | Feinstaubplakette |
| Stoßdämpfer und Federung | Bremse |
| Motor-Flüssigkeiten | Reifen |
| Beleuchtung | Batterie |
| Erste-Hilfe Ausrüstung | |



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Vereinbaren Sie bis zum 31.07.2020 einen Termin!



Neue Bogenschießanlage in Jheringsfehn wieder in Betrieb

Die Bogenschützen vom Schützenverein Neermoor, die in Jheringsfehn beim dortigen VfL ihre neue Heimat gefunden haben, können wieder trainieren. Dies war bis vor Kurzem noch aufgrund der Corona-Pandemie durch die Niedersächsische Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus untersagt gewesen.

Gut 40 Bogenschützen sind es, die in Jheringsfehn ihren Sport ausüben. So trainiert auch die 10-jährige Senya Drensek aus Neukamperfehn ganz fleißig. Sie ist schon seit vier Jahren dabei und würde sich freuen, wenn noch mehr Jugendliche hinzukämen. Wer also Lust hat, wie Senya mit dem Bogen zu schießen, kann gerne kostenlos zum Schnuppern vorbeikommen. Papa und Mama sind natürlich auch herzlich Willkommen. Das Training findet immer freitags ab 18:00 Uhr beim Sportplatz an der Westerwieke statt.

Streuobstwiese im Mißgunster Weg in Jheringsfehn

Seit Längerem werkelt die Gemeinde Moormerland an der Streuobstwiese im Mißgunsterweg Weg in Jheringsfehn. Eine brachliegende Fläche wurde vom Bauhof und von Fremdfirmen aufwendig bearbeitet und für die Bepflanzung vorbereitet. Sogar eine befestigte Zuwegung z.B. für das Angießen der Obstbäume wurde angelegt. Es konnten bislang 25 Obstbäume von den geplanten 90 Bäumen gepflanzt werden. Nachdem nun mehrere Monate keine weiteren Plantagen vorgenommen wurden, fragten aufmerksame Anwohner, ob dieses Projekt gestoppt wurde. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Moormerland wird dieses Projekt fortgeführt. Die Entstehung der Streuobstwiese war von Beginn als Mehrjahresprojekt vorgesehen.



5

ANB
BAUELEMENTE
GmbH & Co. KG

- Fenster
- Türen
- Rollläden

Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause



Sonnenschutz für innen & außen



ANB-Bauelemente
GmbH & Co. KG
26802 Moormerland
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de



Goldbunter Kalmus



Sumpfkalla



Pfennigkraut



Rundblättriger Froschlöffel



Englische Wasserminze



Wassersalat

Unsere Pflanzen des Monats: Teichpflanzen

Die Sumpfzone, der Teichrand und das angrenzende Flachwasser bieten besonders vielen Teichpflanzen Lebensraum. Teichpflanzen lieben das, was anderen Gewächsen meist schlecht bekommt: nasse Füße. Sie sind in Sumpf- und/oder in Uferzonen zu Hause. Hier setzen die Überlebenskünstler farbenfrohe Akzente. Stabile Gitterkörbe sind für Pflanzen mit starkem Ausbreitungsdrang wie Schilf, Rohrglanzgras und Rohrkolben empfehlenswert, damit sie den Teich nicht schon nach wenigen Jahren zuwuchern. Generell können Sie aber für alle Teichpflanzen Gitterkörbe verwenden. Nachfolgend sehen Sie eine kleine Auswahl aus unserem Sortiment.



Berg-Ilex ist nicht nur für Hecken geeignet, sondern auch für Formschnitte.

Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) gehört zu den Leitpflanzen des Landhaus- und Bauerngartens. Als kurz geschorene Hecke rahmt er Beete ein, in Form geschnittene Exemplare sind eine Bereicherung für jeden Garten. Doch seit einigen Jahren hat sich das Buchsbaumsterben rasant in Deutschland ausgebreitet. Ursache ist ein pilzlicher Erreger (*Cylindrocladium buxicola*), gegen den man mit regelmäßigen Fungizid-Behandlungen zwar vorbeugend gute Chancen hat, aber bei bereits infizierten Pflanzen meist auf verlorenem Posten steht. Eine sehr gute Alternative zum Buchsbaum stellt der **Berg-Ilex** (*Ilex crenata*) dar, der gegen den Pilz immun ist.

Bodendecker schneiden

Bodendeckende Gehölze wie Spierstrauch (*Spiraea*), Fingerstrauch (*Potentilla*), Efeu (*Hedera*) oder Johanniskraut (*Hypericum*) bleiben in Form, wenn sie jedes Jahr kräftig mit einer Heckenschere zurückgeschnitten werden. Bewahren Sie beim Schnitt die natürliche, halbkugelige Form der Gehölze. Wenn Sie jetzt schneiden, können die Sträucher noch einmal durchtreiben, sodass kaum noch Unkraut durchkommt.



Zu üppigen Fruchtansatz bei Obstgehölzen ausdünnen

Wenn im Juni von Birnen- und Apfelbäumen viele Früchte zu Boden fallen, handelt es sich zumeist nicht um einen Schädling, sondern um den sog. "Junifall". Der Baum trennt sich von Früchten, die er ohnehin nicht ernähren kann. Die verbleibenden Früchte werden dafür umso größer und aromatischer. Falls der Baum einen zu üppigen Fruchtansatz hat, kann man das auch per Hand erledigen. Entfernen Sie hierfür die am schlechtesten entwickelten Früchte.

Möchten Sie regelmäßig mit unserem Newsletter incl. Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Moormerländer Sporthilfe übergab einen Scheck

Geschäftsführer Johannes Frerichs von der Moormerländer Sporthilfe übergab einen Scheck in Höhe von 3.000 € an Achim Baumann, dem Sprecher der Vorsitzenden von „TiMoNo“.

„TiMoNo“ steht für Timmel, Moormerland und Nortmoor und ist eine Spielgemeinschaft der Fußballdamen und -mädchen der Vereine SuS Timmel, SV Warsingsfehn und SV Nortmoor. In der letzten Saison war noch ein weiterer Verein mit im Boot, der sich aber zurückgezogen hat. Die dadurch entstehende Finanzlücke übernahm jetzt die Sporthilfe. Und somit kann der erfolgreiche Weg der Damen und Mädchen fortgesetzt werden (siehe Seite 34 und 35).



7

- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür !
- Wir nehmen uns Zeit für Sie !
- In Hesel am Sonnabend Vormittag geöffnet !
- Unabhängig und Inhabergeführt !

*Wenn ik nich good hören kann,
denn goh ik no Lienemann !*



Ihr Hörakustiker in Hesel & Großefehn

In Hesel
Leeraner Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 / 98 88 88

In Großefehn
Kanalstraße Nord 70
26629 Großefehn
Tel. 04943 / 40 64 60



Titze Gartenservice

Ein schöner Garten zu jeder Zeit

Gartenarbeiten aller Art, Baumschnitt- und Fällarbeiten, Wurzelrodung, Wurzelfräsen, Schredderarbeiten, Heckenschnitt, Fräsarbeiten und Neuansaat, Abfuhr aller Art, Baggerarbeiten, Daueraufträge
Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Angebot kostenfrei!

Tim Titze, Schulstraße 25 b, 26835 Neukamperfehn ,Tel: 0173-4030979, mail: titzegartenservice@gmail.com

SG TiMoNo schwebt auf einer Erfolgswelle



Ein Jahr ist es her, dass die SG TiMo zur SG TiMoNo (Timmel/Moormerland/Nortmoor) erweitert wurde. Nachdem am Samstag, den 27.06 der Abbruch der Saison 2019/20 mit Auf- und ohne Absteiger nach Quotientenregel beschlossen wurde, konnten die sportlichen Ziele deutlich übertroffen werden. Mit 10 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage steht die 1. Frauen nach 12 Spieltagen mit 31 Punkten souverän auf dem 1. Tabellenplatz der Landesliga Weser-Ems und feiert damit den Aufstieg in die Oberliga-Niedersachsen-West. Dadurch ist man wieder die beste ostfriesische Frauenfußballmannschaft, möchte man höher spielen ist die nächstliegende Adresse der SV Meppen oder SV Werder Bremen. In der nun abgebrochenen Landesliga Saison stellt die SG TiMoNo die beste Offensive mit 37 Toren in 12 Spielen (ca. 3 Tore pro Spiel),

wobei die beiden Goalgetter Anneke Kuper und Lea Siemens mit jeweils 10 Toren maßgeblich daran beteiligt waren, die beste Defensive der Liga mit nur 10 Gegentoren und Fairness-Sieger mit nur einer einzigen gelben Karte. Die Kaderplanungen für die Oberliga Saison sind abgeschlossen mit einem 25-köpfigen Kader geht es in die Saison. Neben den 7 Neuzugängen (siehe Foto) verbleiben 18 Spielerinnen aus der vorherigen Saison. Auch das Trainer- und Betreuer-Team vergrößert sich

neben dem aktuellen Trainerteam mit Jan-Henrik Koppelkamm (Trainer), Bruno Mönck (Co-Trainer), Nico Scholl (TW-Trainer) und Helmut Balssen (Betreuer) stoßen mit Sigrid Kroon als Athletiktrainerin und Hans-



Julia Bohlen

Jürgen Aden als Team-Manager dazu. Sigrid soll die Mannschaft in der Verletzungsprävention unterstützen und Spieler, die aus einer Verletzung kommen, wieder aufbauen und Hans-Jürgen soll als Allrounder viele organisatorische Dinge übernehmen und Trainer Jan-Henrik Koppelkamm in seinem Aufgabenbereich entlasten.

Die 2. Frauen hat ebenfalls allen Grund zu feiern, denn nach 2 Jahren kehren sie zurück in die Bezirksliga Weser-Ems. Dabei profitiert die SG TiMoNo vom Verzicht anderer Teams. „Wir wollten unbedingt zurück in die Bezirksliga und sind froh, dass es nun doch noch geklappt hat.“ freut sich der 2. Frauen-Trainer Oliver Eilbaum, der ab der neuen Spielzeit von Thomas Wienekamp unterstützt wird und das Trainerduo der Bezirksliga Truppe bildet. Dadurch kann nicht nur den dieses Jahr aufrückenden Talenten aus der B-Jugend eine Perspektive aufgezeigt werden, sondern auch



Das Foto zeigt v. l. n. r. Nico Scholl, Sigrid Kroon, Jan-Henrik Koppelkamm, Helmut Balsen, Hans-Jürgen Aden und Bruno Mönck (oben im Bild).

langfristig bleibt die SG TiMoNo mit 3 Frauenteamen in der Oberliga, Bezirksliga und Ostfrieslandklasse für ihre Jugendspieler eine interessante Adresse im Mädchen- und Frauenfußball.

Interessierte Mädchen und Frauen, die Lust auf Fußball haben sowohl

im Breitensport oder Leistungssport sind bei der SG TiMoNo jederzeit Herzlich Willkommen und können sich bei Jugendobmann Enno Heidergott (0171/1980922) oder Jan-Henrik Koppelkamm (0152/06792675) melden.



EHRlich & FAIR IMMOBILIEN

Unser Sommerangebot:

4 Neubauwohnungen in Veenhusen, 2 x EG und 2 x OG mit Fahrstuhl, je 3 ZKB, 73 qm, bezugsfertig zum 15.01.2021, zu vermieten.
Kaltmiete je 650 € + NK.

Die **Immobilienbewertung** ist für Sie kostenlos. Nutzen Sie die Chance.

Darüber hinaus suchen wir im gesamten Moormerland ständig Ein- und Zweifamilienhäuser, Grundstücke, Gartengrundstücke wo ein Bauplatz abgetrennt werden kann. Fehnhäuser mit und ohne Weideland.

Anruf unter **04946-8989422** oder Mail an info@ehrllichundfair-immobilien.de
Weitere aktuelle Angebote finden sie auf: www.ehrllichundfair-immobilien.de

Das verrückte Telefonspiel

Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was!“

Viel Glück!



Gewonnen hat:

Henny Reiners
aus Neuemoor

Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

1 Warmluftbürste



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (0 49 54) 94 29 23 | Fax 94 29 25

Gilas Cocktail und Waffeln



Mini Colada

nicht nur für Kids

Für 2 Personen

12 cl kalte Milch
8 cl Ananasnektar
6 cl Kokoscreme
1/2 Schaufel fein gestoßenes Eis
2 Ananaswürfel
1 Cocktailkirsche

1. Alle Zutaten bis auf die Ananaswürfel und die Kirsche mit Eis in einem Shaker kräftig schütteln.
2. In große Gläser mit Eiswürfeln gießen. Die Ananaswürfel und die Kirsche auf ein Cocktailspießchen stecken. Den Drink damit dekorieren und mit Trinkhalmen servieren.

Kinder lieben den Geschmack von Kokosnuss und Milch- dies ist ein echter Junior-Cocktail.

Tomatenwaffeln

12 Waffeln

Für den Teig:

100 g in Öl eingelegte, getrocknete Tomaten (aus dem Glas)
300 g Weizenmehl (Type 550)
1 gestr. TL Dr. Oetker Backin
1 gestr. TL Salz
1 Knoblauchzehe
250 ml (¼ 1) Milch
4 Eier (Größe M)
8 EL Tomatenöl (aus dem Glas)

Für die Beilage:

250 g Schafkäse
1 kleine Salatgurke
1-2 Peperoni

Zubereitungszeit:
30 Minuten

1. Für den Teig Tomaten abtropfen lassen, das Öl dabei auffangen. Tomaten in kleine Würfel schneiden.
2. Mehl mit Backpulver mischen und in eine Rührschüssel sieben. Salz hinzufügen. Knoblauch abziehen, durch eine Knoblauchpresse drücken und zum Mehlgemisch geben. Milch, Eier und aufgefangenes Öl nach und nach mit Handrührgerät mit Rührbesen auf mittlerer Stufe unterrühren. Tomatenwürfel unterheben.
3. Den Teig in nicht zu großen Portionen in ein guterhitztes, gefettetes Waffeleisen füllen und verstreichen. Die Waffeln goldbraun backen, mit einer Gabel oder einem Pfannenwender herausnehmen und einzeln auf einen Kuchenrost legen.

4. Für die Beilage Schafkäse in Würfel schneiden. Gurke waschen, abtrocknen und die Enden abschneiden. Gurke in Scheiben schneiden.
5. Die Waffeln auf einer großen Platte mit Schafkäsewürfeln und Gurkenscheiben anrichten, mit Peperoni garniert sofort servieren.



Raumdesign
Matthias Lalk

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13

Die Suche nach den 11 Zahlen

$$\triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle + \triangle = \triangle \quad \text{Ergebnis Juli}$$

Suchen Sie in unserem Magazin die 11 Zahlen, die durch ein Dreieck gekennzeichnet sind. Wenn Sie alle Zahlen gefunden haben, ergibt sich ein Rechenrätsel. Lösen Sie dieses Rechenrätsel, das Ergebnis hieraus ist Ihre Monatszahl!

Diese Monatszahl ergibt mit den Monatszahlen von August, September, Oktober und November das Gesamtergebnis. Also alle Monatszahlen zusammenziehen und das Gesamtergebnis bis zum **30. November** an die Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder Mail an hans-jürgen.aden@gmx.de einschicken. 16 tolle Preise warten auf Sie.

Den 1. Preis der



- Rätselecke

6 Monate einen Blumenstrauß von der Neermoorer Gartenwelt Klock gewannen Hermann und Beate Hilbers aus Neukamperfehn



Das Foto zeigt v. l. Susanne Carboni, Mitarbeiterin der Gartenwelt Klock, und die Gewinner des 1. Preises, Hermann und Beate Hilbers

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Bordes Buchtipp

**Bücher Borde -
Das Fachgeschäft
in Leer-Loga**



**„Mein Naturquiz“
6-99 Jahre
Kosmos Verlag
7,- Euro**



Sicherer & persönlicher Einkauf durch 7,50 m Schutzscheibe

gefilterte Luft durch Hepa-Filter

Auch wir tragen zu Ihrem Schutz Masken!

Bücher-Borde
26789 Leer-Loga • Hauptstraße 10 • Tel. 0491 - 7644

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Einziges vom AGR zertifiziertes Fachgeschäft für Ranzen und Rucksäcke in Ostfriesland Aktion Gesunder Rücken e.V.

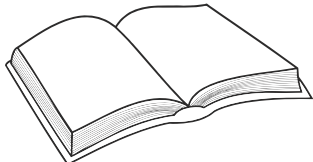
Wer weiß denn schon, wie der Weißstorch seinen Partner begrüßt (er klappert mit dem Schnabel) oder wie lange eine Kreuzspinne braucht, um ein Radnetz zu bauen (ca.45 Minuten) oder wie viel ein Eichhörnchen wiegt (so viel wie zwei Päckchen Butter)?

Mit Fragen zu Tieren und Pflanzen macht dieses Buch ganz schön neugierig und extrem viel Spaß:

„450 spannende, kuriose und lustige Fragen für alle schlauen Füchse,

Pflanzen-Checker, Am-Besten-Wisser und die, die es werden wollen.“

Im letzten Teil des Buches findet man zu allen Fragen die richtige Antwort. Und so kann man auch tolle Quizstunden mit der ganzen Familie und den Freunden veranstalten.



Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr** GmbH
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Unsichere Zeiten?



Für ausgewählte Top-Kunden suchen
wir Eigentumswohnungen,
Doppelhaushälften und
Grundstücke!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Für Verkäufer kostenfrei!

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

